

190.000 Besucher beim 15. Steiermark-Frühling in Wien

Freudensprünge bei allen Beteiligten: von den 190.000 begeisterten Besuchern bis zu Steiermark Tourismus als Organizer des großen Steiermark-Auftrittes am Wiener Rathausplatz. Jung und Alt, Genießer wie Familien, sie alle trotzten Sonnenschein und Windböen im großen Freiluftwohnzimmer der Wiener, um sich bei Backhendlsalat, Steirerkrapfen und Buchteln einen ersten Vorgeschmack auf den Steiermark-Urlaub zu holen.

„Kein Prospekt kann den Geschmack eines fruchtigen Schilchers ersetzen, keine Online-Maßnahme den Geruch eines frisch-nussigen Kernöls. Mit diesem Auftritt ist der Steiermark wirklich ein Rekordauftritt gelungen“, gratuliert ein überglicklicher LH-Stv. Hermann Schützenhöfer.

„Unser neues Platzkonzept ist voll aufgegangen: luftiger und größer waren die einzelnen Dorfplätze, sodass wir die einzelnen Regionen stärker in den Vordergrund stellen konnten. Es gelang mit einem vielfältigen Programm täglich unterschiedliche Publikumsarten fürs Grüne Herz zu interessieren, mit einem Wort: ich bin vollauf zufrieden“, strahlt Tourismuschef Georg Bliem.

Bilanz 15 Jahre Steiermark-Frühling in Wien

- 15 Feste auf 3 Plätzen (1 x Heldenplatz auf 3.000 m², 4 x Prater auf 5.000 m², 10 x Rathausplatz auf 7.000/7.500 m²) bedeuteten insgesamt 93.500 m² Steiermark in Wien. Pro Fest gibt es offiziell 45 h Programm (Do 11 h, Fr und Sa je 12 h, So 10 h), d.h. in 15 Jahren insgesamt 675 Stunden (= 28 ¼ Tage, sprich fast ein Monat rund um die Uhr) mit Musik, Brauchtum und Steiermark-Urlaubsinformationen.
- Bisher konnten sich rund 1.640.000 Gäste bei den 15 Festen an 60 Tagen erfreuen - insgesamt rund 11.000 Steirern beherzten diese als Gastgeber.
- 1.450.000 Einladungen wurden in diesen 15 Jahren von den steirischen Gastgebern an die Wiener Stammgäste im Vorfeld des jeweiligen Festes verschickt. Die Dorfzeitung als Programm gibt's seit dem zweiten Fest, d.h. insgesamt wurde eine Auflage von 1.655.000 Stück verteilt, heuer erstmals sogar per Hauszustellung.
- 13 x Steiermark-Wochen in insgesamt rund 1.022 Restaurants und Feinkostläden
- Wichtige Partner von Anbeginn unserer Wien-Geschichte: Brauunion/Gösser, Peterquelle, LK Steiermark, WK Steiermark nebst natürlich den Beherbergungsbetrieben, Orten, Regionen, Musikern, Weinbauern u.v.m. Seit 2010 sind die ÖBB mit dem Nostalgiezug zur Eröffnung mit im Boot, 2011 GALABAU Verband.

Fest-Höhepunkte und –Rückmeldungen

- Der Donnerstag als stärkster Eröffnungstag in 15 Jahren wird wohl allen Beteiligten in Erinnerung bleiben. Charmante Eröffnung mit Modedesignerin Lena Hoschek, Steiermark-Herzbank als Geschenk an Wien, die ab sofort im Rathausinnenhof die Besucher zum Verweilen einlädt. Musikalischer Kontrast: Wien-Abschiedskonzert der Stoanis an Donnerstag, Reggae-Konzert am Freitag, Stimmung mit einerseits den Krieglachern und Irish-Steirisch am Samstag sowie zum Abschluss der Voice Company am Sonntag.
- Der „steirische Rathausplatz“ zum Bersten voll: täglich schoben sich Gästeströme von allen Ecken auf den Platz. Dank des neuen Platzkonzeptes waren diese auch bewältigbar.
Ein Steiermark-Gläser-Mangel machte sich bereits am Freitagnachmittag bemerkbar und konnte durch eine Sonderlieferung behoben werden – so wie es auch Naturalien-nachlieferungen (vom Wein bis zum Streuobststrudel) am laufenden Band gab. Der Urlaubsprospektebedarf hat auch einen Höchststand erreicht.
- Ein wichtiger Ruhepol: die neue Thermenland-Lounge zum Entspannen am Platz.
- tgl. Kochshows mit den besten Köchen
- alle 4 Hütten (Schladming neu, Aussee, Mariazell und die Steireralm) waren Garanten für geselliges Beisammensein.
- Nobel & gemütlich zur Eröffnung: Steirer-Delegation in den Majestic Emperor Wagons der ÖBB.
- 1.300 roggene Herzsteirerkrappen wurden beim Naturpark Sölktäler unter der Anleitung von Volkhardt Maier ausgestochen und gebacken, tägl. 40 schmiedeeiserne Herzerln fertigte der Herz-Schmied an.

Geschichte des „Wienfestes“: die Steiermark als Frühlingsbringer.

Begonnen hat alles vor 15 Jahren auf dem Heldenplatz. Die steirischen Gastgeber luden als Dankeschön ihre Wiener Stammgäste zum geselligen Beisammensein in ein Steiermarkfestzelt. Mit Musik, kulinarischen Schmankerln und den besten Urlaubsangeboten wurde für gute Stimmung gesorgt. Schon nach dem ersten Jahr wurde der Platz zu klein, sodass die Steiermark auf die Zirkuswiese im Prater überwechselte. Mittlerweile ist aus dem „kleinen Fest“ ein richtiges Dorf am Wiener Rathausplatz geworden, das bei den Wienern fest verankert ist und als fixer Frühlingsbringer gilt. Und: Immer mehr Steirer (von Leoben bis Schladming, von St. Lorenzen bis Admont) kommen die Steiermark in Wien besuchen.

Der 15. Steiermark-Frühling in Wien: 7.-10. April 2011. www.steiermarkdorf.at

4 Tage lang Steirisches Lebensgefühl für die Wiener am Rathausplatz bestehend aus

- 1 Prise Landschaften von der Weinstraße bis zur Steireralm
- 1 Prise Steirer als Gastgeber vom Bergführer, Hotelier, Masseur bis zum Weinbauern
- 1 Prise kulinarische Köstlichkeiten von der Kernöleierspeis bis zum Saibling
- 1 Prise Urlaubsangebote rund um Natur-, Genuss-, Wellness- und Kultururlaub.

Weitere Informationen: www.steiermarkdorf.at; www.facebook.com/steiermarkdorf



Fotos: Freudensprünge am steirischen Rathausplatz.

- **Freudensprung übers Jubiläumsfest.**
- **Von links: LH Franz Voves, Bgm. Michael Häupl, LH-Stv. Hermann Schützenhöfer, Tourismuschef Georg Bliem beim 15. Steiermark-Frühling.**
- **Narzissenhoheiten ziehen heimwärts...**

© Steiermark Tourismus/Hammerschmid

Viele weitere Fotos: <http://www.steiermarkdorf.at/de/presse/pressefotos>

Projektleiter bei Steiermark Tourismus: Alfred Herz-Digruber (15 Jahre dabei)

Ausstellerkoordination: Dorit Wusche.

Programmkoordination: Veronika Jeitler.

Für die Presse: Ute Hödl, T 0316-4003-21, ute.hoedl@steiermark.com (14. Mal dabei)

Graz, So., 10. April 2011